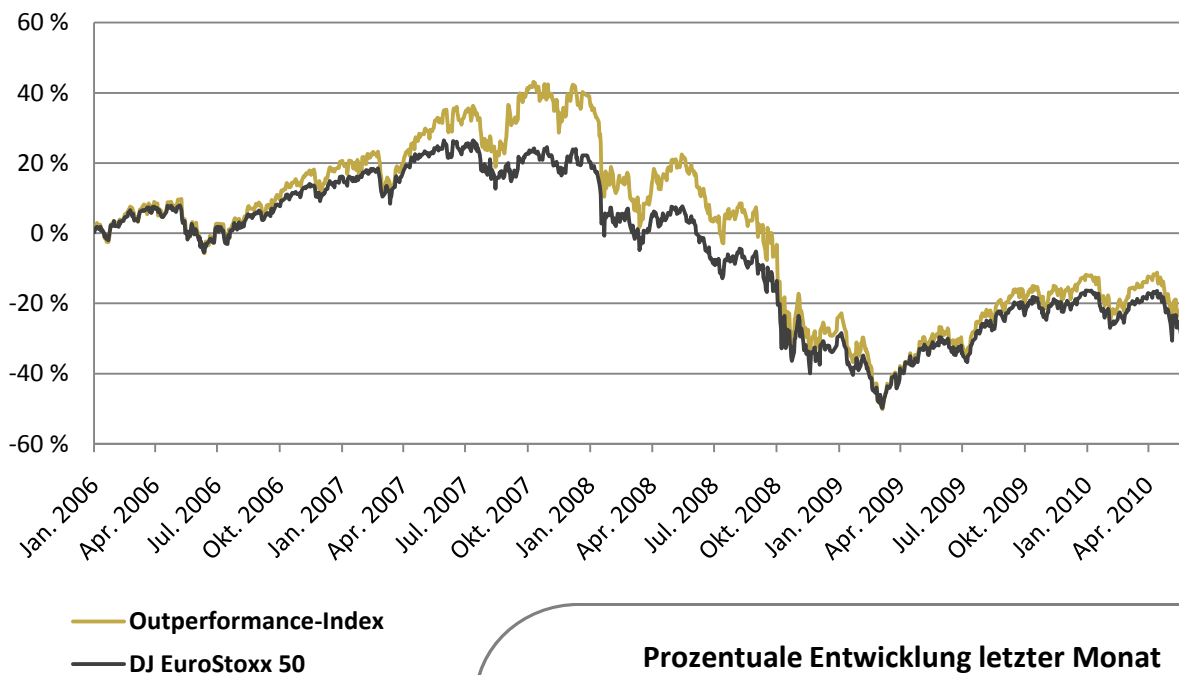


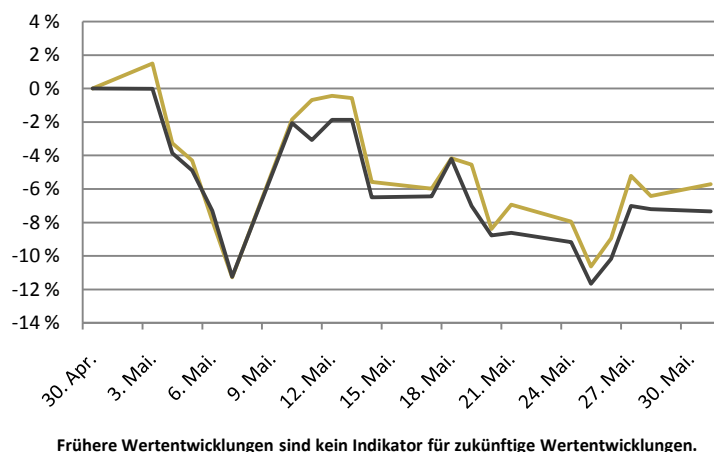
### Prozentuale Entwicklung seit Auflegung



### EuroStoxx 50 bricht ein, Outperformance-Zertifikate weniger.

Und wieder ein Monat in dem sich Outperformance-Zertifikate ob ihrer Konstruktion naturgemäß schwer tun. Aber auch wieder ein Monat, in dem sie über den von der EDG entwickelten Outperformance-Index beweisen, was sie können. Und das sogar in einem Marktumfeld, das ihnen eigentlich nicht liegt. Ende Mai steht der EuroStoxx 50 bei minus 7,4% während der Outperformance-Index nur um 5,7% nachgegeben hat. Das lag zum Teil an den sieben „Protect-Outperformance-Zertifikaten“ die im Mai mit im Index waren. Jedoch wurden bei drei dieser Zertifikate die Barrieren verletzt, sodass es sich nun um „normale“ Outperformer handelt. Geholfen hat aber auch die höhere Volatilität, sowie die Tatsache, dass der Basiswert den durchschnittlichen Strike noch nicht erreicht hat. Der Strike bei den Outperformern und der „Strike“ bei den im Index enthaltenen Sprintern lag für den Mai im gewichteten Schnitt bei 3145 Punkten. Dieses „Startniveau“ (im Juni nahezu unverändert bei 3127 Punkten) für die tatsächliche Outperformance haben wir im EuroStoxx 50 das letzte Mal vor zwei Jahren gesehen. Aber gut, auch Outperformance-Käufer scheinen ja eher langfristig zu denken. Dazu passt auch die für den Juni um ca. 100 Tage angehobene durchschnittliche Restlaufzeit von 580 Tagen. Wer seine Sprinter oder Outperformer nun wirklich noch eineinhalb Jahre hält, kommt vielleicht tatsächlich noch in den Genuss von absoluter Outperformance. Aber bis dahin tröstet die relative Outperformance, die diese Produkte auch in dunklen Zeiten schaffen...

### Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

**Wichtiger Hinweis:** Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.